

SU/ SUA

Allgemeines

Für alle Lieferungen und Leistungen der Franz Schuck GmbH gelten, auch für alle zukünftigen Geschäfte, ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unseres Unternehmens. Diese sind im Internet unter www.schuck-group.com abrufbar. Auf Wunsch lassen wir Ihnen diese auch gerne zukommen.

Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen, insbesondere in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners, gelten nur im Falle schriftlicher Bestätigung durch die Franz Schuck GmbH.

Eigenmächtige Umbaumaßnahmen sind von der Franz Schuck GmbH generell untersagt. Bei Nichtbeachtung entfällt die Herstellergarantie!

Bitte prüfen Sie die Teile nach Erhalt auf eventuell aufgetretene Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut werden.

1. Der Einbau hat nach den aktuell geltenden DIN EN – Normen und der DVGW-Richtlinie zu erfolgen und darf nur durch geschultes Personal ausgeführt werden.
2. Manteln Sie eine Seite des Gasleitungsrohres auf die volle Baulänge des Überschiebers ab. Das Gegenrohr wird nur auf die halbe Baulänge abgemantelt.
3. Ausrichtung der Rohre in die vorgesehene Position.
Hinweis: Durch das evtl. Auftreten eines größeren Luftspaltes zwischen dem Außendurchmesser des Gasleitungsrohres und dem Innendurchmesser des Überschiebers, empfehlen wir den Einsatz von Anschweißringen. Die vor der Montage des Überschiebers auf das Gasleitungsrohr beidseitig übergeschoben werden.
4. Der Überschieber wird mit einer drehenden Bewegung über das leicht eingefettete (Vaseline, Schmierseife o.ä.) entgratetem und drucklos gemachtem Gasleitungsrohr übergeschoben.
5. Der Überschieber wird mittig auf beiden Rohren positioniert.
6. Stellen Sie einen gleichen Luftspalt zwischen Innendurchmesser SU und Medienrohr mit Distanzhilfen auf Umfang her.
7. Ziehen Sie die Imbussschrauben gleichmäßig über Kreuz an beiden Stirnseiten des Überschiebers an; dadurch wird der Profildichtring über den Stahlformring verpresst.
Hinweis: Die Rohrleitung muss frei von einem Gas- Luftgemisch sein. Deshalb muss ein leichter Überdruck zum Entlüften der Gasleitung aufgebracht werden!!
8. Nach dem Abseifen und Prüfen auf Dichtheit die Imbussschrauben abtrennen.
9. Die Gasleitung kann nun mit einem Druck von ca. 0,5 bis 1 bar in Betrieb genommen werden.
Voraussetzung: Eine längskraftschüssige Sicherung gegen axiale Bewegung!!
10. Der Überschieber kann jetzt gefahrlos verschweißt werden.

SU/ SUA

Bei Typ SUA sind noch folgende Schritte durchzuführen:

- Schweißen Sie die Anschweißringe an den Überschieber an.
- Gegebenenfalls beibördeln der Anschweißringe an das Gasleitungsrohr.
- Verschweißen der Anschweißringe mit dem Gasleitungsrohr.

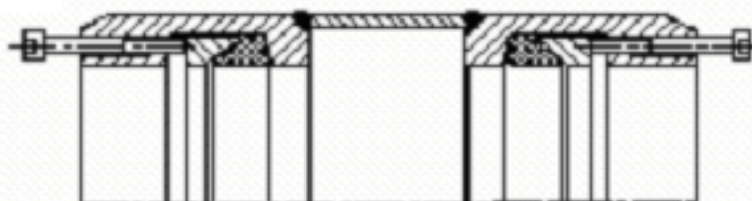
11. Prüfen Sie die Schweißnähte mit einer Oberflächenrissprüfung (FE-/ Farbeindring-Verfahren oder MP-/ Magnetpulver-Verfahren).

12. Die Gasleitung kann nach erfolgter Prüfung wieder auf den vollen Innendruck gefahren werden.

Hinweis: für die weiteren Anschlussstätigkeiten müssen die entsprechenden geltenden Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden!!

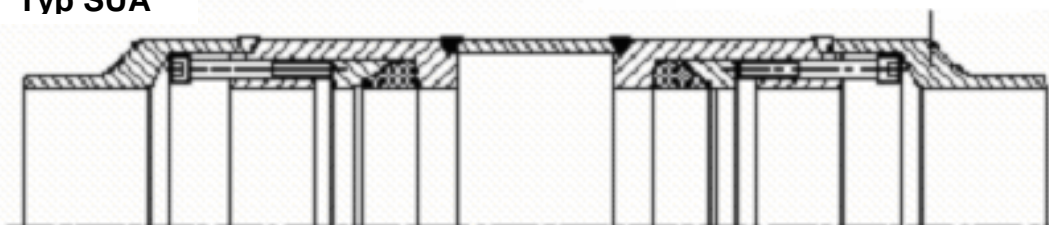
DN	Baulänge
500 / 503	500
600 / 610	500
700 / 711	700
800 / 813	700
900 / 914	800
1000 / 1016	900

Typ SU



Typ SUA

Anschweißring wird lose mitgeliefert



Vertrieb in Österreich:

BAMMER Handels GmbH Armaturen u. Pipelinezubehör

Tel. +43(0)2231 / 62640; Mail: office@bammer-gmbh.at www.bammer-gmbh.at